FiSHzug im *GutenHausKino* Garvensdorf am Freitag 27.11.2026 ab 20 Uhr

sdi – keine ahnung (11:11min)
Gentian weiß nicht so recht, wer er eigentlich sein will. Einerseits wäre er gerne wie sein älterer Bruder Altin, andererseits vielleicht aber auch nicht.

Frog and Fly film (6:49min)
Die Freunde Frog und Fly wollen sich wie jede Woche einen gemütlichen Abend vor dem Fernseher machen. Doch Stück für Stück beginnen die Grenzen der Realität und der fiktiven Welt ihrer liebsten Fernsehprogramme miteinander zu verschmelzen und sie werden das dumpfe Gefühl nicht los, dass eine dunkle Bedrohung damit einhergeht.

Blibsi + Freund:innen machen ein Festlandabenteuer (09:08min)
Als Blibsi (ein Fisch) und ihre Freundinnen (eine Krabbe und ein Aal) dem Ruf des Abenteuer folgen, gerät die Überwasserwelt ins Wanken – und zeigt ihr wahres Gesicht. Ein absurdes, verspieltes und tiefgreifendes Kurzfilm-Abenteuer über das Recht auf Grenzen – und den Mut, auszubrechen.

Splashback (2:31min)
Pete, ein kleiner Fisch, wird eines Tages von einem komischen Objekt geweckt. Plötzlich stellt sich heraus, dass es sich um einen Köder handelt. Er muss fliehen und entscheidet sich dazu, sich mit seinen Freunden der Gefahr zu stellen.

Liebe Grüße (3:35min)
Musikvideo

Auf und davon (8:50min)
Fünf Jugendliche fliehen vor gesellschaftlichen Zwängen während der Klassenfahrt. Jeder aus einem ganz eigenen Antrieb heraus. Nachdem sie auch ihre digitalen Spuren verschwinden lassen, merken sie bald, dass sie mit ihren Mitteln an ihre Grenzen stoßen. Zwischen Aufbruch und Zweifel, Freiheit und Hoffnung stellt sich die Frage: Wohin soll ihre Reise sie führen? Und was sind sie bereit, dafür aufs Spiel zu setzen?

Basima – unsere Lebensfäden (13:10min)
Basima Mohammed ist eine Teppich-Weberin im Ramses Wissa Wassef Art Center. Der Film zeigt, wie sie und Frauen in ähnlichen Lebensumständen ihren eigenen Weg finden können. Basima hat nicht nur kunstvolle Teppiche gewebt, sondern auch ein Leben voll Selbstständigkeit, Stärke und Selbstvertrauen geschaffen. Ihre Geschichte macht deutlich, wie viel Kraft im kreativen Ausdruck steckt und wie er zu einem Werkzeug für Emanzipation und Veränderung werden kann.

Rotnaschiernte in Kuppeby (2:04min)
In einem fiktiven TV-Beitrag, datiert irgendwann zwischen 1965 und 1989, werden die Schwestern Sanna und Yva Kopmann bei der traditionellen Rotnaschiernte (Rot-naschi-ernte) in Kuppeby begleitet. Sie erzählen unter anderem von den besonderen Aufgaben der Ernte und dem Verkauf des Gewächses.